

# **(Journalistischer) Informationszugang und parlamentarische Interpellation**



Dr.<sup>in</sup> Anna Obereder, MBA

20. Rundfunkforum, 13. September 2024



**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz, Österreich  
jku.at

# Informationszugang für Journalist\*innen

## derzeit

- Anspruch auf Zugang zu Informationen gem **Art 10 EMRK**
- „**MHB**“-**Kriterien** in der Rechtsprechung des EGMR
  - Zugang für Ausübung der Meinungsäußerungsfreiheit ieS erforderlich
  - Journalist\*innen, Blogger\*innen und andere „*watchdogs*“
  - öffentliches Interesse an der Information bzw ihrer Veröffentlichung
  - Information bereit und verfügbar („*ready and available*“)
- Rechtsdurchsetzung via **AuskunftspflichtG**

## ab September 2025

- Rechtsdurchsetzung gem **IFG**
- zusätzlich (**allgemeines**) **Grundrecht** auf Informationszugang in Art 22a Abs 2 B-VG
- „*watchdog*“-Rolle im Rahmen der Interessenabwägung (weiterhin) zu berücksichtigen

# Informationszugang für Abgeordnete

- **Interpellationsrecht** gem Art 52 B-VG
  - grundsätzlich mindestens fünf Abgeordnete
  - kurze mündliche Anfragen einzelner Abgeordneter gem Art 52 Abs 3 B-VG
- **„Antwortpflicht“** der Regierungsmitglieder
- **kein Rechtsweg** zur Durchsetzung der Antwortpflicht

## derzeit

- Verschwiegenheitspflicht der Befragten gem **Art 20 Abs 3 B-VG**
  - auch gem § 1 AuskunftspflichtG maßgeblich

## ab September 2025

- Geheimhaltungsgründe in Art 52 Abs 3a B-VG **künftig enger**
  - demgegenüber:  
Art 22a Abs 2 B-VG ≈ Art 20 Abs 3 B-VG

# Zwischenfazit und „Anlassfall“-Entscheidungen

- **Abgeordnete** haben durch das Interpellationsrecht künftig den **umfassenderen Zugang**
  - **Journalist\*innen** haben den **Vorteil**, ihr Informationszugangsrecht im **Rechtsweg gerichtlich durchsetzen** zu können
- Abgeordneter bringt Auskunftsbegehren ein und argumentiert, (auch) „*watchdog*“ zu sein
- BVwG: Auskunftsbegehren unzulässig
    - AuskunftspflichtG wegen Interpellationsrecht gem § 6 leg cit nicht anwendbar

## derzeit – AuskunftspflichtG

**§ 6.** Soweit nach anderen Bundesgesetzen besondere Auskunftspflichten bestehen, ist dieses Bundesgesetz nicht anzuwenden.

## ab September 2025 – IFG

**§ 16.** Soweit in anderen Bundes- oder Landesgesetzen besondere Informationszugangsregelungen bestehen [...], ist dieses Bundesgesetz nicht anzuwenden.

# Offene Fragen I – Stellung der Abgeordneten

## Sind Abgeordnete Gesetzgebungsorgane oder Privatpersonen?

- VfGH: Abgeordnete sind bei Berufsausübung Gesetzgebungsorgane
  - dh bei Ausübung ihrer spezifischen parlamentarischen Befugnisse

## Kann in Ausübung des Berufes ein Begehren iSd AuskunftspflichtG bzw IFG eingebracht werden?

- gesetzliche Grundlage für Zurechnung zur Berufsausübung nicht ersichtlich

→ fraglich, ob Einbringung eines Informationsbegehrens überhaupt in Ausübung der Organfunktion möglich

# Offene Fragen II – „*watchdog*“-Rolle von Abgeordneten

- EGMR: **Abgeordnete** durch **Meinungsäußerungsfreiheit** iS nach Art 10 EMRK im Rahmen ihrer parlamentarischen Tätigkeit geschützt
  - Eingriff zB durch Unterbinden der parlamentarischen Rede oder der Ausübung des Interpellationsrechts
- „*watchdog*“-Rolle von Abgeordneten bisher ungeklärt
  - contra: selbst Staatsorgane
  - pro: (**verfassungsrechtliche**) **Kontrollaufgaben** gegenüber der Regierung sowie Erzeugung von **Öffentlichkeit** auf „**parlamentarischer Bühne**“

# Konsequenzen des (möglichen) Anspruches nach Art 10 EMRK

- Interpellationsrecht „ungeeignet“ iHa Art 10 EMRK
  - **kein effektiver Rechtsschutz** iSd Art 13 EMRK
  
- Auskunfts-/Informationsbegehren von Abgeordneten nicht (allgemein) unzulässig, weil **Anwendung von AuskunftspflichtG bzw IFG in verfassungskonformer Interpretation geboten**
  - Interpellation keine „besondere Auskunftspflicht“ (§ 6 AuskunftspflichtG) bzw keine „besondere Informationszugangsregelung“ (§ 16 IFG)

# Herzlichen Dank!



Dr. Anna Obereder, MBA

[anna.obereder@jku.at](mailto:anna.obereder@jku.at) oder [a.obereder@vfgh.gv.at](mailto:a.obereder@vfgh.gv.at)

**JYU** RECHTSWISSEN-  
SCHAFTLICHE FAKULTÄT